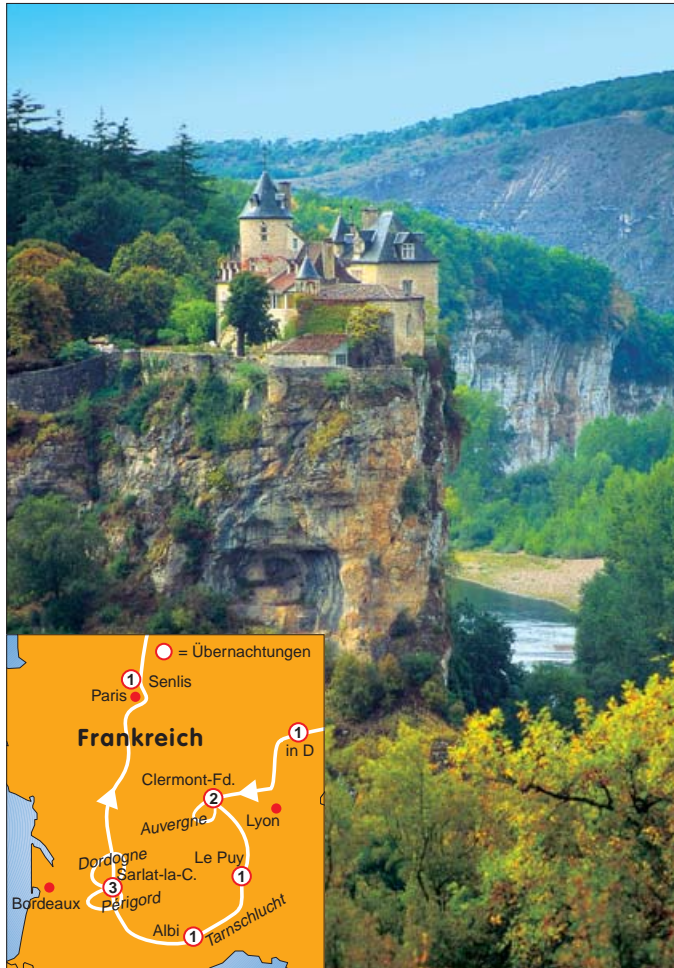


Périgord – Land der Genüsse

Auvergne – Tarnschlucht – Albi – Dordogne – Sarlat-la-Canéda

Eine Reise nach Südwestfrankreich, abseits der großen Touristenströme, aber durch ein Gebiet voller faszinierender Naturerlebnisse. Gewaltige Vulkanketten und waldreiche Hügel, malerische Dörfer und geschichtsträchtige Städte! Flüsse haben sich durch Plateaus gegraben und regelrechte Canyons geschaffen. Die Tarnschlucht zählt zu den schönsten Europas. Sie durchfahren die Schlucht, wenn Sie möchten mit einer Barke, ein einmaliges Erlebnis.

Die Reinheit des Zentralmassivs verschmilzt mit dem ländlichen Périgord, wo die Dordogne sich lieblich durch grünes Hügelland schlängelt, die Schweine auf Trüffelsuche gehen, vorgeschichtliche Höhlenkunst und mittelalterliche Schlösser die Wege säumen. Für die Franzosen ist es das Land der Genüsse – und Sie werden es erleben! Drei Nächte in Sarlat-la-Canéda heißt nicht nur im Herzen des "Périgord Noir" zu sein, sondern auch unverfälschte Lebenskunst genießen zu können.



1. Tag: Anreise zur Übernachtung in Schwarzwaldnähe.

2. Tag: Schwarzwaldnähe – Clermont-Ferrand. Durch Burgund in den Naturpark der Vulkane. Der Kegel "Puy de Dome" ist der berühmteste – Sie genießen eine prachtvolle Aussicht.

3. Tag: In Clermont-Fd. Sie werden in der schönen Altstadt bummeln, die prächtigen Glasfenster der Kathedrale und die rom. Kirche Notre-Dame-du-Port bewundern.

Dann Rundfahrt "Le Mont Dore", das heißt hunderte grün bewachsene, aber auch völlig zerklüftete vulkanische Berge. Später Orcival und St. Nectaire – romanische Kirchen von vollendeter Schönheit.

4. Tag: Clermont-Fd. – Le Puy. Durch unberührte Waldlandschaft zur Abtei La Chaise-Dieu. Mittags das unvergleichliche Panorama von Le Puy: Mitten in der Stadt ragen bizarre Felsnadeln auf. Spaziergang durch mittelalterliche Gassen und ein prächtiger Blick auf die Kathedrale.

5. Tag: Le Puy – Albi. Das grandiose Naturschauspiel: Tief unten schlängelt sich der Tarn zwischen engen Felsen. Wir fahren hinunter: St. Enemie heißt der zentrale Ort, von wo Sie den schönsten Teil der Schlucht erleben.

Die Kathedrale von Albi ist ein gotisches Meisterwerk, eine wahre Festung aus rotem Backstein mit einem unerwartet prunkvoll ausgestatteten Innenraum. Außerdem sehr schöne mittelalterliche Häuser in geheimnisvollen Gassen.

6. Tag: Albi – Sarlat. Vom Tarn durch die Aveyron-Schlucht zum Lot und zur Dordogne: vier Flüsse, vier bezaubernde Landschaften. Dazwischen Cahors, das wegen seiner berühmten Brücke einen Stopp verdient, dahinter der verwöhnte Périgord.

7. Tag: Sarlat-la-Canéda ist die historische Stadt Frankreichs mit den meisten unter Denkmalschutz stehenden Häusern auf engstem Raum. Sie bummeln durch die malerischen Gassen und entdecken jahrhundertealte außergewöhnliche Architektur aus den sonnigen Steinen des Sarladais – vom Pflaster bis zu den Schieferdächern in einem einwandfreien Zustand.

8. Tag: Blick in die Steinzeit im Tal der Vézère. Wo sich das reizvolle Tal schluchtartig verengt, drängen sich viele Höhlen, die in der mittleren Altsteinzeit bewohnt waren. Berühmt ist die Höhle von Lascaux mit phantastischen Felsmalereien. Kaum zu glauben – Sie müssen "Lascaux II" sehen!

Danach in das Tal der Dordogne mit seinen spektakulären Fluss-Schleifen. Blick auf die Burgen von Beynac und Castelnaud. Fotos in La Roque-Gageac und grandiose Ausblicke von Domme.

9. Tag: Rocamadour. Steil am Felsen hängend breitet sich der mittelalterliche Wallfahrtsort Rocamadour aus. Weiter zur Übernachtung nördlich Paris im Raum Senlis.

10. Tag: Heimreise

Ihr Domizil für drei Nächte liegt in unmittelbarer Nähe des mittelalterlichen Zentrums von Sarlat-la-Canéda. Hier und überhaupt im Périgord werden Sie sicher eine gewisse Lebenskunst entdecken.

7. Tag: Sarlat-la-Canéda ist die historische Stadt Frankreichs mit den meisten unter Denkmalschutz stehenden Häusern auf engstem Raum. Sie bummeln durch die malerischen Gassen und entdecken jahrhundertealte außergewöhnliche Architektur aus den sonnigen Steinen des Sarladais – vom Pflaster bis zu den Schieferdächern in einem einwandfreien Zustand.

8. Tag: Blick in die Steinzeit im Tal der Vézère. Wo sich das reizvolle Tal schluchtartig verengt, drängen sich viele Höhlen, die in der mittleren Altsteinzeit bewohnt

waren. Berühmt ist die Höhle von Lascaux mit phantastischen Felsmalereien. Kaum zu glauben – Sie müssen "Lascaux II" sehen!

Danach in das Tal der Dordogne mit seinen spektakulären Fluss-Schleifen. Blick auf die Burgen von Beynac und Castelnaud. Fotos in La Roque-Gageac und grandiose Ausblicke von Domme.

9. Tag: Rocamadour. Steil am Felsen hängend breitet sich der mittelalterliche Wallfahrtsort Rocamadour aus. Weiter zur Übernachtung nördlich Paris im Raum Senlis.

10. Tag: Heimreise

Reiseleistungen:

- Gesamte Rundreise im Kröger ★★★★★ Bus First-Class
- Gesamt-Reiseleitung, Ausflüge inkl. Stadtführungen
- 9 x Hotelübernachtung in der guten und gehobenen Mittelklasse, Zim. Bad o. Du/WC
- 9 x Frühstück (meist Buffet)
- 9 x 3-Gang-Abendmenü

Eintrittsgelder sind Extras
Mindestteilnehmer 20 Personen

Termin/Preis pro Person:

10-Tage-Reise	
11.08. – 20.08.10	€ 1.278,-
Einzelzimmer	+ € 250,-